Objekt:	Becker, Carl Wilhelm: Mainz (Unterstempel)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18238812

Beschreibung

Stempel 53,5x54 mm, Durchmesser Stempelfläche 48,8 mm, Stempelhöhe 45,0 mm. Becker prägte eine erfundene Münze in Talergröße des Erzbistums Mainz von 1438 unter Dietrich von Erbach mit seinen von ihm geschnittenen Stempeln.
Vorderseite: Umschrift zwischen zwei verzierten Kreisen, im Feld auf einem schmalen geschweiften Kreuz ein quadrierter Schild jeweils Mainzer Rad und Erbachische Sterne.
Rückseite: Seitenansicht des Vorderseitenstempels.
Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; geprägt
Maße:	Gewicht: 852.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Metall
- Mittelalter
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Spätmittelalter
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the Counterfeiter (1955) Nr. 325.
- H. Voigtländer, Falschmünzer und Münzfälscher (1976) 95-102..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 311.